

Zeitschrift: Botanica Helvetica
Band: 105 (1995)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Schweizerische Botanische Gesellschaft / Société Botanique Suisse
: Jahresbericht 1994 des Präsidenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Botanische Gesellschaft/ Société Botanique Suisse

Jahresbericht 1994 des Präsidenten

Wissenschaftliche Aktivitäten

Im Rahmen der 174. Jahresversammlung der SANW in Aarau wurde am 7. Oktober 1994 von der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft zusammen mit der Schweizerischen Pflanzenphysiologischen Gesellschaft ein Symposium zum Thema „Botanische Fakten für die Politik“ veranstaltet (Organisation: Prof. Dr. Bernhard Schmid, Institut für Umweltwissenschaften der Universität Zürich). Dabei wurden folgende Vorträge gehalten:

- PD Dr. Rolf Rutishauser und Dr. Edwin Urmi, Institut für Systematische Botanik der Universität Zürich:
Wozu brauchen wir die Grundlagenforschung an systematisch-botanischen Hochschulinstituten?
- Raoul Palese, Nicolas Wyler und Prof. Dr. Rodolphe Spichiger, Conservatoire et Jardin Botaniques de la Ville de Genève:
Mise à disposition des données biologiques du canton de Genève grâce à un système d'informations géographiques.
- Dr. Herbert Blum, Institut für Pflanzenwissenschaften der ETH:
Auswirkungen von CO₂-Anstieg und Klimaänderungen auf Ökosysteme und auf deren Kohlenstoffhaushalt.
- Dr. Beat Keller, Eidgenössische Forschungsanstalt für Landwirtschaftlichen Pflanzenbau, Zürich Reckenholz:
Pflanzenzüchtung und Gentechnik: Neue Möglichkeiten für eine ökologische Produktion.
- PD Dr. Heinz Müller, Eidgenössische Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, Wädenswil:
Unkräuter: tolerieren oder bekämpfen?

Drei dazu eingeladene Politiker und Politikerinnen brachten Voten zu den Vorträgen an:

- Prof. Dr. Gian-Reto Plattner, Ständerat, Basel-Stadt
- Gisela Sommer, Großrätin, Aargau
- Dr. Marie-Louise Voser, Kantonsrätin, Zürich

Im Sommer 1994 organisierte Herr K.-H. Richle, Steckborn, zwei gut besuchte Exkursionen: am 29. Mai ins Randengebiet bei Merishausen und am 19. Juni ins Etwiler Riet.

Die 1993 gegründete (und durch die SBG mitfinanzierte) Stiftung „Zentrum des Daten-Verbundnetzes der Schweizer Flora“ (ZDSF) nahm ihre Arbeit am 1. März 1994

mit zwei halbamtlichen Mitarbeitern auf (Raoul Palese, Genève, und Daniel-Martin Moser, Bern). Vorbereitungen für eine Check-list der Schweizer Flora und für eine Neuaufnahme der „Fortschritte der Schweizerischen Floristik“ wurden getroffen. Eine erste Lieferung der „Fortschritte“ ist zur Publikation für 1995 vorgesehen.

Die „Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen“ (SKEW) (die von der SANW über die SBG mitunterstützt wird) arbeitete Empfehlungen zur Gewinnung und Verwendung von standortgerechtem Saat- und Pflanzgut für die Begrünung von ökologischen Ausgleichsflächen und für die Neubepflanzung von Straßen- und Bahnböschungen sowie Planierungsflächen aus. Ferner hielten die SKEW und die „Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen“ (SKEK) am 1. September 1994 in Bern eine Pressekonferenz ab, die lebhaftes Medienecho fand.

Publikationen

Wie üblich erschienen zwei Hefte der *Botanica Helvetica*, Bd. 104, (Heft 2 erst im Februar 1995).

Administrative Aktivitäten

Die Hauptversammlung fand am 7. Oktober 1994 statt. Die Gesellschaft zählte dann 668 Mitglieder. Seit der Hauptversammlung von 1993 waren sechs Mitglieder verstorben, 21 ausgetreten und 19 neu aufgenommen worden.

Peter K. Endress